



Schwarzer Audi verwüstet Schölerberg: Fahrer auf der Flucht!

Ein schwarzer Audi hinterlässt in Osnabrück Sachschaden und flüchtet nach Chaosfahrt. Polizei sucht Zeugen und den Fahrer.

In der Nacht von Sonntag auf Montag kam es in Osnabrück zu einem Vorfall, der für Aufsehen sorgte. Ein schwarzer Audi hinterließ in einer verkehrsberuhigten Zone im Stadtteil Schölerberg eine Spur der Verwüstung. Der Fahrer, der nach dem Ereignis das Weite suchte, wird nun von der Polizei gesucht. Es ist noch unklar, aus welchen Beweggründen sich die Situation so dramatisch entwickelte, jedoch steht fest, dass erheblicher Sachschaden entstand.

Um 03:10 Uhr setzte der Wagen mit polnischem Kennzeichen seine Fahrt im Ithweg in Richtung Teutoburger Straße fort. Dabei sollte der Audi mit voller Wucht gegen zwei Sperrpfosten krachen und im Anschluss gleich mehrere Schäden anrichten. Die Polizei berichtet, dass nach der Kollision drei Zaunelemente sowie mindestens drei geparkte Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Die Zerstörung im Detail

Die drei beschädigten Fahrzeuge gehören zu den Marken VW und Mazda. Die Zerstörung hörte aber hier keineswegs auf. Der Fahrer ließ sich auch nach diesen Kollisionen nicht aufhalten und stieß letztendlich gegen ein Straßenschild. Diese chaotische Fahrt hinterließ eine Schneise der Zerstörung zwischen einem

Spielplatz und der Kreuzung zur Osningstraße.

Wie es scheint, ließen der unbekannte Fahrer und mindestens ein Beifahrer den Audi nach ihrem schockierenden Erlebnis zurück und flüchteten. Der Wagen wurde von der Polizei beschlagnahmt. Bisher fehlt von den beiden Männern jede Spur, was die Ermittler dazu bringt, der Öffentlichkeit um Hinweise zu bitten.

Aussagen vom Tatort

Die Ermittler konnten durch eine Aussage einer Anwohnerin einige Details über die mutmaßlichen Insassen des Fahrzeugs erfahren. Bevor die chaotische Fahrt begann, hatten der Audi-Fahrer und sein Begleiter mit ihr über die laute Musik gesprochen, die aus ihrem Fahrzeug schallte. Anzeichen deuten darauf hin, dass der Fahrer alkoholisiert gewesen sein könnte.

Die Polizei beschreibt den geflüchteten Fahrer als Mann zwischen 35 und 40 Jahren, ausgestattet mit dunklen Haaren und einem Bart. Er sprach außerdem gebrochenes Deutsch. Die Ermittler hoffen, dass weitere Zeugen des Geschehens helfen können.

Die Polizei bittet nun alle Personen, die Hinweise zu dem Vorfall oder dem flüchtigen Fahrer geben können, sich unter den Nummern 0541 327 2215 (außerhalb der Geschäftszeiten) oder 0541 327 2590 zu melden.

Für die Bevölkerung bleibt unklar, wie es zu einem solch unkontrollierten Vorfall kommen konnte. Für weitere Informationen zu dieser chaotischen Fahrt, die in Osnabrück für Aufregung sorgte, finden sich detaillierte Berichte **auf www.noz.de**.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)